

Vorweisung von Pflanzenfunden aus dem Kanton Schaffhausen und dem angrenzenden Gebiet

Autor(en): **Kummer, Georg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **1 (1921)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-584406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorweisung von Pflanzenfunden aus dem Kanton Schaffhausen

und dem angrenzenden Gebiet

in der Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
vom 16. November 1921 durch **Georg Rummer**.

I. Pteridophyta, Gefäßkryptogamen.

1. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh., zerbrechlicher Blasen- farn.

var. *dentata* Hooker, Nagelslufpfelsen Mühltalsträßchen
Schaffh., Malmfelsen im Wettewiesli Herblingen, untere Bsezi
in Thayngen!

f. m. *interrupta* Wollaston, Wettewiesli Herblingen!

var. *dentata* Hooker versus var. *cynapiifolia* Koch,
untere Bsezi Thayngen!

var. *anthriscifolia* Koch, Bachmauer vorderes Mühltal
Schaffh., untere Bsezi Thayngen!

f. *latisecta* Kaulfuß, Malmfelsen Hohberg-Gsang
Herblingen!

subvar. *deltoidea* Milde kombiniert mit f. *latisecta*
Kaulfuß, in einem Baumstrunk „unter dem Buch“ Thayngen!

var. *anthriscifolia* Koch versus var. *angustata* Koch,
Drachenbrunnen Thayngen!

var. *anthriscifolia* Koch versus var. *acutiden-*
tata Döll, Mauern Küssaburg!

var. *acutidentata* Döll, Wettewiesli Herblingen!

2. *Dryopteris aculeata* (L.) O. Kuntze, stacheliger Schildfarn.

ssp. *lobata* (Hudson) Schinz & Thellung, var. *umbratica* Kunze,
Malmfelsen oberes Langloch Thayngen!

3. *Asplenium Trichomanes* L., Haar-Streifenfarn

teilweise zu var. *hastatum* Christ gehörend, Mauern Ruine
Küssaburg; Malmfelsen Wettewiesli Herblingen, untere Bsezi
Thayngen!

teilweise zu var. *auriculatum* Milde gehörend, Felsentälchen Schaffhausen!

var. *lobato-crenatum* Lam. et D. C., f. *badensis* Milde, Bachmauer vorderes Mühletal Schaffhausen!

4. ***Asplenium viride* Hudson, grüner Streifenfarn.**

var. *incisum* Bernoulli, Flüeweg Grimmelshofen-Nachdorf B.

5. ***Asplenium Adiantum nigrum* L., schwarzer Streifenfarn.**

var. *lancifolium* Heufl. Hohentwiel!

f. m. *ramosum* Lowe, Südhang Hohentwiel!

f. m. *furcatum* Rosenstock, Südhang Hohentwiel!

6. ***Asplenium Ruta muraria* L., Mauer-Streifenfarn.**

var. *Brunfelsii* Heufl.

Schaffhausen: Bahnhof-Grabenstraße, Urwerf, Stofarbergstraße, Vordersteig, Hintersteig, Mühletal, Gerberbach, Gerberbachmündung, Munottreppe, Säntisstraße, Buchthalersträßchen, Fischerhölzli Neuhausen, Feuerthalen!

var. *ellipticum* Christ.

Schaffhausen: Bahnhof, Hintersteig, Nordstraße, Hochstraße und Feuerthalen!

var. *subtenuifolium* Christ.

Schaffhausen: Urwerf, Stofargäßchen, Stofarbergstraße, Vordersteig, Hintersteig, Mühletal!

An den gleichen und anderen Lokalitäten in Schaffhausen finden sich zahlreiche Uebergänge, z. B.

Brunfelsii — *ellipticum*, *Brunfelsii* — *subtenuifolium*. *ellipticum* — *subtenuifolium*, *ellipticum* — *lanceolatum*, *subtenuifolium* — *Brunfelsii*, *subtenuifolium* — *ellipticum*.

7. ***Polypodium vulgare* L., gemeiner Tüpfelfarn.**

var. *commune* Milde, Felsentälchen Schaffhausen, vorderer Buchberg Schaffh., Wettewiesli-Streitholz Herblingen, Rohrbühl Stetten. Thayngen: Berg, vordere Eichen, Kurzloch, Gottesholz, Kerzenstübli!

var. *pygmaeum* Schur, vordere Eichen, Kerzenstübli Thayngen!

var. *rotundatum* Milde, Südfuß Hohentwiel!

var. *angustum* Hausm., Kurzloch Thayngen, selten!

var. *commune* Milde versus var. *platylobum* Christ, Hohberg Herblingen, Gottesholz Thayngen!

var. commune Milde versus var. prionodes Ascherson,
Kerzenstübli Thayngen!

var. attenuatum Milde, Neuhauserwald, Felsentäl-
chen, Wirbelberg, hinterer Gaisberg, Schweizersbildfelsen Schaffh.,
Berg und Kerzenstübli Thayngen!

var. crenatum J. Schmidt, Ostrand Staatswald
Hohlenbaum Schaffh., Kaiserbühl-Gsang Herblingen, Streitholz-
Wettewiesli Herblingen, Kerzenstübli Thayngen!

Bisher in der Schweiz erst bei Chillon, im Unterwallis und
im Tessin nachgewiesen.

var. rotundatum Milde komb. mit var. cre-
natum J. Schmidt Rohrbühl Stetten!

var. acuminatum J. Schmidt, Gsang-Kaiserbühl
Herblingen!

Bisher in der Schweiz nur im Unterwallis nachgewiesen.

Herr Dr. F. von Tavel in Bern hatte die Freundlichkeit,
mir alle Farne zu bestimmen. Für die ebenso schwierige wie
zeitraubende Arbeit sei ihm der beste Dank ausgesprochen. Auf
seinen Rat habe ich im Herbst 1921 begonnen, in unserem,
Gebiet Farrenkräuter zu sammeln!

8. *Equisetum limosum* L., **Teichschachtelhalm.**

f. polystachyum Asch., Morgenshof Thayngen,
reichlich!

9. *Equisetum ramosissimum* Desf., **ästiger Schachtelhalm.**

f. pannonicum (Kit.) Ascherson., det. W. Koch.
Bahnhof Feuerthalen, reichlich! Im Kanton Schaffhausen bis-
her noch nicht nachgewiesen.

II. Siphonogamæ (Phanerogamæ) Blütenpflanzen.

10. *Sagittaria montevidensis* Cham. et Schlecht, **Pfeil- kraut von Montevideo**, det. Walo Koch.

Reichlich im Weiher im Eschheimertal Schaffh.! Nach
C. Stemmler 1917 ein Exemplar eingepflanzt. Heimat: S.-Amerika.

11. *Zea mays* L. mit *Ustilago zeae* (Beckmann) Unger, **Maisbrand.** Von Herrn Obergärtner Kiebler vom Gut Charlottenfels erhalten.

12. *Setaria italica* (L.) R. u. S. var. moharia Alef., Mohar. Bei Buchthalen, Herblingen u. Thayngen als Grünfutter kult.!

13. **Alopecurus utriculatus (L.) Solander, aufgeblasener
Suchschwanz**, det. R. Probst.
Güterbahnhof Schaffhausen! Neu.
14. **Mariscus Cladium (Sw.) O. Kuntze, Binsenschneide**.
Egelsee Thayngen, reichlich! Von Laffon s. J. entdeckt, dann
übersehen. Nach J. Ehrat-Ramsen, von ihm 1902 schon be-
obachtet. Einziger Fundort im Kanton.
15. **Carex Pseudocyperus L., Cypergrassegge**.
Lehmgrube bei Ziegelfab. Thayng., gefährdet! Hardsee b. Gottm.!
16. **Carex vesicaria L., Blasensegge**.
var. pendula Blytt, Lehmgrube bei Ziegelfabrik Thayngen!
17. **Carex paniculata × paradoxa Willd., det. Walp. Koch**.
westl. Jestetten! Neu für Oberbaden.
18. **Thesium rostratum M. u. K., schnabelfr. Bergflachs**.
Unterholz Herblingen reichlich! Vielleicht derselbe Fundort, den
Apotheker Schalch s. J. festgestellt.
19. **Rumex maritimus L., Meerampfer**, teste bot. Inst.
Univ. Zürich.
Hardsee Gottmadingen, ca. 2 km. östl. der Thaynger Grenze!
21. Juli 1921. Galt seit 1880 in unserer Gegend als erloschen.
20. **Chenopodium glaucum L., meergrüner Gänsefuß**.
Kiesgrube bei Fuhrhalterei Riedmayer Ebnet Schaffhausen.
Schuttplatz Tanscherhalde Ebnet Schaffhausen! Neu.
21. **Chenopodium Vulvaria L., stinkender Gänsefuß**.
Bahnhöfe: Schaffhausen, Thayngen, Feuerthalen, Gottmadingen
1920! Thayngen Dr. Probst 1921.
22. **Chenopodium rubrum L., roter Gänsefuß**.
Kiesgrube b. Fuhrhalterei Riedmayer Ebnet Schaffhausen! Neu.
23. **Amarantus ascendens Loisel, niederl. Suchschwanz**.
var. ascendens (D. C.) Thellung, det. bot. Inst. Univ.
Zürich. Gartenland u. Komposthaufen Bindfadensflurlingen!
24. **Phytolacca americana L., Kermesbeere**.
b. Komposthaufen der Blumengärtnerei im Niklausenfeld b.
Waldfriedhof Schaffhausen. Aus dem Tessin eingepflanzt.
Heimat N. & S. Amerika.
25. **Herniaria hirsuta L., behaartes Bruchkraut**.
Güterbahnh. Schaffh. 1920 & 1921! Neu für den östl. Kantonst.

26. **Ranunculus bulbosus L., knolliger Sahnensfuß,**
annähernd var. *valdepubens* (Jordan) Rouy & Fouc.,
Biberich Löhningen.
27. **Lepidium campestre (L.) R. Br., Feldkresse.**
f. *pluricaule* Thellung. Bahndamm Neuhausen, Bahn-
damm b. Kalkwerk Thayngen!
28. **Lepidium sativum L., Gartenkresse.**
Ostausgang Unterhallau, zwischen Schaffh. & Bisingen, Zie-
gelfabrik Thayngen! Heimat N. O. Afr., S. W. Asien.
29. **Lepidium ruderaie L., Schuttkresse.**
Schaffhausen: Güterbahnhof, Fulachstraße, Gaisberg. Neuhaus-
sen: Bahnhof S. B. B., bad. Bahnhof. Neunkirch Bahnhof.
Wilchingen-Hallau Bahnhof. Thayngen: Ziegelei, Bahnhof-
straße, Bahnhof, Leiblose, Gatter. Paradies. Bahnhof Stein.
Gottmadingen! Bisher nur von 2 Standorten im Kanton be-
kannt. Heimat: O. Europa, S. W. Asien.
30. **Sisymbrium altissimum L., Riesenrauke,** det bot.
Inst. Univ. Zürich. Schuttplatz am Rhein b. Rabenfluh Neu-
hausen! Heimat: S. & O. Europa, W. Asien.
31. **Sisymbrium Irio L., Glanz- oder schlaife Rauke.**
Güterbahnhof Schaffh., Bahnhof Feuerthalen! Heimat: Medit.
32. **Sisymbrium pyrenaicum (L.) Vill., Pyrenäen- oder
Oesterreicher Rauke,** det. R. Probst.
Bahndamm b. Röhrenf. Neu! Neu. Heimat: Südl. M. Europa.
33. **Isatis tinctoria L., Färberwaid,**
Güterbahnhof Schaffhausen! Heimat: Medit.
34. **Sinapis alba L., weißer Senf.**
In Wickenäckern b. Lohn & Thayngen 1921! Heimat: Medit.
35. **Diploxaxis tenuifolia (L.) D. C., feinblättr. Doppelsame,**
teste Alb. Thellung.
Wippel Thayngen bei Straßenkreuzung! Neu. Heimat: M.
& S. Europa, S. W. Asien.
36. **Brassica nigra (L.) Koch, schwarzer Senf,** det bot.
Inst. Univ. Zürich. Im ausgetrockneten Bett des Schwarz-
baches ob Oberlauchringen. Heimat: Medit., W. Europa. Auch
von A. Becherer festgestellt.

37. **Barbarea verna (Miller) Ascherson, Frühlings-
Winterkresse**, det. bot. Inst. Univ. Zürich. Am Rhein b.
Badanstalt Neuhausen! Neu. Heimat: W. Europa.
38. **Camelina Alyssum (Miller) Thellung, steinkraut-
ähnl. Leindotter**,
Massenhaft in einem „gefehlten“ Flachsacker b. P. 774 n. „Kreuz-
weg“ auf dem Hemmenthaler Randen! Blühend 3. Okt. 1921.
39. **Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek, Sandschaum-
kresse**.
f. *intermedia* (Neilreich.) det. W. Koch.
Güterbahnhof Schaffhausen, 2. Stöcke 14. Mai 1921! Neu.
40. **Matthiola oxyceras D. C.**, det. bot. Inst. Univ. Zürich.
Als Bienenpflanze kult. am Waldrand Niklausenfeld Schaffh.,
1921! Heimat: N. Afr., S. W. Asien.
41. **Bunias orientalis L., hohe Zuckenschote**.
In Luzerne- und Rottleeäckern 1921 an folgenden Orten ge-
funden: Östl. Schleithem, südl. Merishausen, Kesselgut Schaff-
hausen, Bahnhstation Herblingen, Thayngen: Riet, Ziegelfabrik,
Steig. Südl. Balm! Heimat: Süd. Rußland bis Armenien.
42. **Potentilla sterilis (L.) Garcke mit Rostpilz Phragmi-
dium Fragariastris (D. C.) Schroeter**.
Dachsenbühl Herblingen, Sept. 1921.
43. **Potentilla micrantha Ramond mit Rostpilz Phragmi-
dium Fragariastris (D. C.) Schroeter**, det. E. Fischer, Bern.
Im September, Oktober und November 1921 habe ich den
Rostpilz auf *Potentilla micrantha* gefunden an folgenden Stellen,
Charlottenfels Neuhausen. Emmersbergfriedhof, Hochstraße
Gaisberg Schaffhausen. Dachsenbühl, Mooshalde, Streitholz,
Weiherhalde Herblingen. Rheinhard, Sohlenberg, Wegenbach
Schaffhausen. Schloßholz Stetten. Mooshalde, Bseki, Wippel,
alter Friedhof, Gottesholz Thayngen. Eggholzhalde, Hornbuck.
Bibern; Warthau Buchthalen! Neu.
44. **Linum grandiflorum Desf.**, det. bot. Inst. Univ. Zürich.
Als Bienenpflanze kult. am Waldrand Niklausenfeld Schaffh.
1921! Heimat: Algier.

45. **Lavatera trimestris L.**, det. bot. Inst. Univ. Zürich.
Als Bienepflanze kultiviert am Waldrand Niflausenfeld
Schaffh. 1921! Heimat: Medit.
46. **Chærefolium Anthriscus (L.) Gartenkerbel, Schinz
& Thellung**, det. R. Probst.
Bei Bindfadenfabrik Flurlingen 1921. Heimat: Medit.
47. **Cicuta virosa. L., giftiger Wasserschieferling,**
Hardsee Gottmadingen, massenhaft! fehlt im Kanton Schaffh.
48. **Anethum graveolens L. Dill.**, det. Alb. Thellung.
Im Rheinsande unterhalb Büsingen 1921! Heimat: Medit.
49. **Prunella laciniata L., zipflige Brunelle.**
Bahnhofstraße Neuhausen am Hang, Luzernecker Münch-
brunnen Thayngen! Heimat: Süd-Europa, S.-W.-Asien, N.
Afrika. Neu.
50. **Salvia viridis L.**
var. **Horminum (L.) Batt. et Trabut**, det. bot. Inst. Univ. Zürich
Als Bienepflanze kultiviert am Waldrand Niflausenfeld
Schaffh. 1921! Heimat: Medit.
51. **Nicandra physaloides (L.) Gärtner, Giftbeere.**
Im Schülergarten am Säsenstaub Schaffh. durch Pferdemit
eingeschleppt! Neu. Heimat: S. Am.
52. **Solanum rostratum Dunal.**
Gefunden von Hans Jenny, Lehrer, b. Seidenhof Schaffhausen.
Heimat: S. Am.
53. **Citrullus vulgaris Schrader, Wassermelone**, det. Thellung.
Schuttplatz Tanscherhalde Ebnat Schaffh.! Heimat S. Afrika. Neu.
54. **Gnaphalium luteo-album L., gelbes Ruhrkraut.**
Waldschl. Ramsen-Oberwald J. Ehrat 1920, sehr selten im Gebiet.
55. **Matricaria suaveolens (Pursh) Buchenau, wohl-
riechende Kamille.**
Bahnhöfe in Neunkirch, Beringen, Schaffhausen, Thayngen,
Feuerthalen, Schlatt, Gottmadingen! Bisher nur Stein a./Rh.,
Ezweilen. Heimat: N. O. Asien, N. W. Am.
56. **Petasites albus (L.) Gärtner**, mit interessanten Fraßspuren
der Felsenschnecke, *Chilotrema lapicida* L.
Massenhaft Jblen Merish., Schloßranden Schleith. Oft. 1921!

57. **Senecio vernalis W. & K., FrühlingSkreuzkraut.**
Güterbahnhof Schaffhausen, 21. Mai 1921 ca. 30 Stöcke!
Heimat: O. Europa. Neu.
58. **Echinops sphærocephalus L., Rugeldistel.**
Als Bienepflanze angesät in Lehmgruben südl. Lohn.
Heimat: S. & N. Europa.
59. **Tragopogon porrifolius L., Hasferwurz,** det. R. Probst.
Als „Schwarzwurzel“ kultiv. Emmersberg Schaffh. 1921!
60. **Scorzonera austriaca Willd., Österr. Schwarzwurz,**
Küßaberg Oft. 1921! Von A. Becherer, Basel 1920, hier neu
für Deutschland entdeckt. Siehe Verhandlungen S. N. G. 1921,
S. 145.
61. **Chondrilla juncea L., binsenartiger Knorpelsalat.**
Burghalde f. östl. Altenburg, ca. 30 Stöcke. Sehr selten.
J. Hübscher und ! 30. Juni 1921.

Bestimmungen von Phanerogamen verdanke ich dem bot. Museum der Universität Zürich (Direktor: Herr Prof. Dr. Hans Schinz); Herrn Walo Koch, Apotheker, Schaffhausen; Herrn Dr. med. R. Probst in Langendorf und Herrn Prof. Dr. Alb. Thellung, Zürich. Herr Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, hatte die Freundlichkeit, mir den Rostpilz auf *Potentilla micrantha* zu bestimmen und Herr Dr. med. vet. Götz in Benken die Schnecke *Chilostoma lapicida* L.

Die funde sind größtenteils im Jahre 1921 gemacht worden. ! bedeutet eigener fund.

Verwendete Literatur:

- Asherson & Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen flora
Hegi, Illustrierte flora von Mitteleuropa.
Schinz & Keller, flora der Schweiz, 1. & 2. Teil.
Kellhofer, Die flora des Kantons Schaffhausen, II. Teil, 1920.

